

Zwei Titel für Samira Hösl

Anna-Lena Sauerteig holt sich drei Medaillen

Johnny Behnert

Die Gaildorfer Schwimmerinnen sind zur Zeit nicht zu bremsen. Bei den Württembergischen Kurzbahnmeisterschaften in Schwäbisch Gmünd holten sich Samira Hösl (Jahrgang 1994) und Anna-Lena Sauerteig (Jahrgang 1998) insgesamt neun Medaillen mit sieben neuen Vereinsrekorden und drei neuen persönlichen Bestzeiten. Den größten Coup landete dabei Samira über 200 Meter und 50 Meter Brust, wo sie sich mit zwei neuen grandiosen Vereinsrekorde von 2.43,07 Minuten und 0.35,06 Sekunden den Titel der Württembergischen Meisterin in der Jugend B (1994/95) auf der Kurzbahn holte. In der offenen Wertung bedeutete dies jeweils Platz zwei und ist somit die zweitschnellste Brustschwimmerin aller Klassen in Württemberg. Eine Silbermedaille gab es für sie noch über 100 Meter Brust mit neuem Vereinsrekord von 1.17,28 Minuten und eine Bronzemedaille über 100 Meter Lagen mit ebenfalls neuem Vereinsrekord von 1.12,43 Minuten. Über 50 Meter Brust und 100 Meter Brust schaffte sie es außerdem noch zusätzlich in den Endlauf und konnte über 100 Meter Brust ihren erst kurz vorher aufgestellten Vereinsrekord nochmals einstellen und schraubte ihn auf 1.16,83 Minuten. In den beiden Endläufen schrammte sie knapp am Podestplatz vorbei und belegte den undankbaren vierten Platz. Über 50 Meter Rücken und 50 Meter Schmetterling stellte sie ihre beiden erst vor zwei Wochen aufgestellten Vereinrekorde ein, konnte hier jedoch nicht aufs Treppchen steigen.

In nichts nach stand ihr Anna-Lena, die sich bei diesen Meisterschaften enorm steigerte und mit neuen persönlichen Bestzeiten zweimal Silber über 50 Meter Brust in 0.40,77 Minuten und über 100 Meter Brust in 1.30,06 Minuten bei der Jugend D (1998/99) holte. Eine Bronzemedaille gab es für sie noch über 200 Meter Brust, wobei sie ihre bisherige Bestzeit um ganze zwölf Sekunden auf 3.16,61 Minuten steigerte. Für diese Leistungen wurde sie dann auch prompt noch vor Ort in die Talentfördergruppe des Bezirkes Ostwürttemberg berufen und für die Herbstferien zum Sondertraining nach Ulm eingeladen. Somit haben es nun zwei Schwimmerinnen von den Gaildorfer Ottern geschafft, sich in Württembergs Spitze zu behaupten. Seit Samira nun mit sechs Einheiten beim Olympiastützpunkt in Stuttgart unter dem Landestrainer trainiert und die Eliteschule des Sports besucht, konnte sie ihre Bestzeiten bis zu fünfzehn Sekunden verbessern und es ist kein Ende in Sicht. Man wird von den beiden Topschwimmerinnen des TSV Gaildorf in der Zukunft noch einiges zu hören und zu sehen bekommen. In der Schwimmabteilung des TSV Gaildorf herrscht auf jeden Fall beste Hochstimmung aufgrund dieser grandiosen Leistungen und die großen nationalen und internationalen Schwimmwettbewerbe können nun in Angriff genommen werden. j b

Die Ergebnisse im Einzelnen (in der Klammer die Platzierung der offenen Wertung):

50m Rücken: 5.(16.) Samira Hösl(94), 0.33,35 Sekunden und neuer Vereinsrekord

50m Schmetterling: 8.(47.) Anna-Lena Sauerteig(98), 0.39,52; 6.(17.) Samira Hösl, 0.31,53 und neuer Vereinsrekord

200m Brust: 3.(22.) Anna-Lena Sauerteig, 3.16,61, 1.(2.) Samira Hösl, 2.43,07

50m Brust: 2.(49.) Anna-Lena Sauerteig, 0.40,77; 1.(2.) Samira Hösl, 0.35,06

50m Freistil: 8.(46.) Anna-Lena Sauerteig, 0.33,72; 5.(22.) Samira Hösl, 0.29,03

100m Lagen: 3.(17.) Samira Hösl, 1.12,43

100m Brust: 2.(37.) Anna-Lena Sauerteig, 1.30,06; 2.(5.) Samira Hösl, 1.17,28

50m Brust Endlauf: 4.Samira Hösl, 0.35,13

100m Brust Endlauf: 4.Samira Hösl, 1.16,83



Anna-Lena Sauerteig

Samira Hösl